



# Pressemitteilung

Marktleuthen, 06.04.2009  
PM 034b-09/LFGS  
Artenschutz

**Landesvorstand des Bundes Naturschutz zu Besuch im östlichen Oberfranken**

## Vorbildlicher Biotopschutz im Egertal

Zum Auftakt seines Besuchs ostoberfränkischer Natur- und Umweltschutzprojekte machte der Landesvorstand des Bundes Naturschutz am Montag, 6. April 2009 Station im Egertal bei Marktleuthen, Landkreis Wunsiedel.

Dort hat die Kreisgruppe Wunsiedel des Bundes Naturschutz 2003 mit Förderung des Bayerischen Naturschutzfonds aus Erlösen der Glücksspirale ein stattliches Teichbiotop erworben und damit das ökologische Netz der Heimatnatur weiter ausgebaut.

„Die Biotoppflege unserer Kreisgruppen ist ein Glücksfall für den Naturschutz im Fichtelgebirge“, schwärmt Sebastian Schönauer, der Stellvertretende Landesvorsitzende des Bundes Naturschutz. "Hier wurde vorbildliche Arbeit geleistet. Die im Egertal erworbenen Grundstücke gehören zu unserem 'Netz des Lebens', das wir in ganz Bayern knüpfen und das derzeit 2.650 Hektar schutzwürdiger Lebensräume in ganz Bayern umfasst. 1.750 Hektar sind Eigentumsflächen des BN, weitere 900 Hektar wurden gepachtet. Trotz der Förderung durch den Bayerischen Naturschutzfonds ist es für einen Verband, der sich nur über Beiträge und Spenden finanziert, eine gewaltige Herausforderung, derartige Projekte zu schultern."

"Im Landkreis besitzt der Bund Naturschutz nun 30 Hektar schutzwürdigste Gebiete. Insgesamt werden vom BN im Landkreis rund 50 Biotope betreut. Das entspricht in etwa der Größenordnung eines Bauernhofs", so der Kreisgruppenvorsitzende Fred Terporten-Löhner aus Thierstein. "Ich kann nur immer wieder betonen, wie wichtig die Mitgliedschaft für eine unabhängige Arbeit des Bundes Naturschutz ist und würde mich über weitere Mitglieder freuen."

Nach einem langen Vorlauf von mehreren Jahren konnten zwischenzeitlich einige umfangreiche Maßnahmen des Egerprojekts umgesetzt werden, so Projektleiter Karl Paulus. "Wir konnten Verlandungszonen und Inseln gestalten und damit einen strukturreichen Stillgewässerlebensraum, ein

Landesfach-  
geschäftsstelle  
Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0  
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de

Diese Pressemitteilung ist im Internet unter [www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de) abrufbar



**Eldorado für viele gefährdete Arten, darunter seltene Wasser- und Sumpfvögel wie Bekassine, Wasserralle, Weißstorch, Eisvogel und Rohrsänger, edle Pflanzen wie Himmelsleiter, Teichrose und Schwertlilie, und fliegende Edelsteine wie Heidelibelle, Moosjungfer und Prachtlibelle. schaffen. Auch Biber und Fischotter, die „Kostbarkeiten des Eger-tals“ sind hier natürlich willkommen. Für den Naturschutzexperten der Kreisgruppe handelt es sich um ein "Traumbiotop für die Natur unserer Heimat".**

Das vom BN erworbene Teichgelände im Eger-tal bei Neudorf hat knapp drei Hektar Umfang (28.000 Quadratmeter). Es konnte 2003 erworben werden, weil der bayerische Naturschutzfonds aus Erlösen der Glücksspirale den Kauf förderte und Privatleute dem BN dafür kräftig Geld spendeten.

Gemeinsam mit den nur wenige hundert Meter entfernten, 3,3 Hektar großen Egerteichen des BN stellen sie einen Schwerpunktgebiet des Naturschutzes im Eger-tal inmitten des Fichtelgebirges dar. Es zielt darauf ab, in einem für Tierarten landesweit bedeutsamen Biotopzug Renaturierungsmaßnahmen durchzuführen und weitere Kernbereiche für den Naturschutz zu schaffen.

Weitere Infos und Fotos zum Projekt Eger-tal unter  
<http://www.wunsiedel.bund-naturschutz.de/index.php?id=4115>  
<http://www.wunsiedel.bund-naturschutz.de/index.php?id=4118>

Weitere Infos zu den BN-Grundstücken incl. einer Bayernkarte unter  
<http://www.bund-naturschutz.de/projekte/schutzgrundstuecke/index.html>.

gez. Tom Konopka, Regionalreferent für Oberfranken